

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag
am 9. September
Werner Schaefer, Klotzsche
Klaus Schietzoldt, Loschwitz
am 10. September
Gottfried Börner, Leuben
am 13. September
Sabine Polgari, Loschwitz
am 14. September
Gisela Boedecker, Leuben
am 15. September
Gerhard Mohs, Blasewitz

Corona: Allgemeinverfügung Absonderung geändert

Aktuell gelten in Dresden teilweise angepasste Regelungen im Zusammenhang mit der Absonderung bei Verdacht oder in Bestätigung einer Corona-Infektion. Die Allgemeinverfügung steht im Internet unter www.dresden.de/corona und auf den Seiten 9 bis 10 in diesem Amtsblatt. Grundlage bildet ein Landeserlass, den die Landeshauptstadt Dresden umsetzt.

■ Folge Änderungen sind zu beachten:

Die Verpflichtung, nach einem positiven Schnelltest eine PCR-Testung durchführen zu lassen, entfällt. Statt eines PCR-Tests reicht auch ein weiterer Schnelltest. Bedingung ist, dass dieser Test von einem Leistungserbringer (z. B. einem Testzentrum) abgenommen wird.

Aus wichtigen Gründen kann auf diese sogenannte Bestätigungstestung verzichtet werden. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn eine Krankenschreibung eines Arztes wegen Verdachts auf oder der Diagnose von COVID-19 vorliegt oder das Aufsuchen der testenden Stelle mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist. Damit soll es unter anderem für mobilitätseingeschränkte Personen eine Erleichterung geben.

www.dresden.de/corona

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Sportvereine laden zum Schnuppern ein

Kinder und Jugendliche können an Aktionswochen teilnehmen

Mehr als 50 Dresdner Sportvereine bieten ab Montag, 12. September, für zwei Wochen ein Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche an. Die Bandbreite der sportlichen Disziplinen reicht von Aikido bis Zumba, von klassischen bis zu Trend-Sportarten. Für die Kleinsten ab drei Jahren ist ebenso etwas dabei wie für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre. Alle Termine für das Schnuppertraining gibt es unter www.sportjugend-dresden.de

Wer beim Schnuppertraining schon den richtigen Sport für sich gefunden hat, kann im Anschluss noch um eine Probemitgliedschaft bis Ende 2022 verlängern. Der Stadtsportbund Dresden bezuschusst den Mitgliedsbeitrag in diesem Zeitraum. Weitere Informationen zur Probemitgliedschaft halten die teilnehmenden Vereine bereit.

Die Aktionswochen gehören zur Kampagne „Sport ist mega – am besten im Verein!“ des Stadtsportbundes und der Sportjugend Dresden. Damit sollen Kinder und Jugendliche (wieder) für das



Sporttreiben im Verein begeistert werden, das während der Pandemie lange gar nicht oder nur eingeschränkt möglich war. Außerdem wollen Stadtsportbund und Sportjugend-Dresden mit der Kampagne dem Mitgliederschwund in Sportvereinen begegnen.

www.sportjugend-dresden.de

„Jugend gestaltet Schule!“

Mitbestimmungsprojekt an Dresdner Schulen startet in die erste Runde



Am 5. September startete die 64. Oberschule „Hans Grundig“ als eine von zehn Dresdner Pilotenschulen mit einer Auftaktveranstaltung das Projekt „Jugend gestaltet Schule!“. Die Leiterin der Sächsischen Jugendstiftung Miriam Girke stellte den Schülerinnen und Schülern das Projekt zum Erlernen demokratischer Prozesse vor und gab den Startsignal für das erste Projektjahr. Auch das Amt für Schulen der Landeshauptstadt Dresden und die Kinder- und Jugendbeauftragte Anke Lietzmann als Kooperationspartner wünschten vor Ort den Jugendlichen alles Gute für den Verlauf und überreichten symbolisch einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro.

Ähnlich wie es im Mathematik- oder Deutschunterricht Übungseinheiten gibt, sollen mit diesem Beteiligungsprojekt Schülerinnen und Schüler lernen mitzubestimmen, mitzugestalten und mitzuentscheiden. Und das konkret in ihrem schulischen Umfeld. Dafür erhält jede teilnehmende Schule 1.500 Euro. Über eine demokratische Abstimmung entscheiden die Jugendlichen gemein-

Scheckübernahme. Felix Weller, Laura Wöllner, Niklas Murke und Jeremy Procs (von links) vom Schülerrat nahmen den Scheck über 1.500 Euro stellvertretend für alle Mitschüler entgegen

Foto: Diana Petters

sam, was sie an ihrer Schule verändern wollen und wofür sie das Geld einsetzen möchten.

Anke Lietzmann freut sich, dass fast 5.000 Schülerinnen und Schüler mit der Aktion erreicht werden: „So wird ‚Jugend gestaltet Schule!‘ nicht nur für die zu einem Übungs- und Erprobungsfeld für demokratische Handlungskompetenzen, die sich ohnehin engagieren, sondern für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer einer Schule. Darüber hinaus unterstützt das Projekt die Etablierung einer demokratischen Schulkultur.“

Das mit einer Projektstelle vom Büro der Kinder- und Jugendbeauftragten geförderte Projekt „Jugend gestaltet Schule!“ setzt die Sächsische Jugendstiftung in Kooperation mit dem Amt für Schulen um.

Nach 9-Euro-Ticket-Aus: Ausnahme für Dresden-Pass

Der ersatzlose Wegfall des bundesweiten 9-Euro-Tickets lässt die Nachfrage nach anderen vergünstigten Tickets stark ansteigen. Die Kundenvorsprachen im Kundenzentrum der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) haben sich etwa verfünffacht. Nachgefragt werden insbesondere das Bildungsticket für Schüler, das Azubiticket und das Sozialticket für Dresdner mit geringem Einkommen. Allerdings können derzeit nicht alle Anfragen nach einem Sozialticket erfüllt werden. Denn dafür muss ein gültiger Dresden-Pass vorgelegt werden. Und dieser muss zuerst beantragt werden.

Das Sozialamt muss nun alle Neuanträge abarbeiten – die Anzahl der Ratsuchenden hat sich gegenüber dem Vorjahr verdreifacht. Pro Sprechtag kommen um die 300 Menschen. Insgesamt 800 Antragsteller warten derzeit auf den Dresden-Pass. Und täglich gehen neue Anträge ein. Erschwerend kommt hinzu, dass auch die Verwaltung nicht vom Coronavirus verschont bleibt. Der Personaleinsatz wurde bereits angepasst. Die Stadt geht davon, dass die Bearbeitung der Anträge noch zirka drei Wochen dauern wird.

Damit Einwohner, die aktuell noch auf ihren Dresden-Pass warten, dennoch das Sozialticket nutzen können, haben die DVB und die Stadt eine Ausnahmeregelung für den Monat September 2022 vereinbart. Demnach können alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Dresden haben und eine Sozialleistung beziehen, die zum Erhalt des Dresden-Passes berechtigt, am DVB-Automaten das Sozialticket als 4er-Karte oder als Monatskarte kaufen. Im Sozialtarif kostet die Monatskarte nur 49,80 Euro (statt der üblichen 66,40 Euro für Normalzahler) und für die 4er-Karte nur 7,05 Euro (statt 9,40 Euro für Normalzahler). Bedingung ist allerdings, dass die Sozialticketnutzer im Falle einer Ticketkontrolle ihren aktuellen Sozialleistungsbescheid vorzeigen. Es muss für die Kontrolleure ersichtlich sein, um welche Person (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum) und welche Sozialleistung (Bezeichnung der Leistung, Rechtsgrundlage) es sich handelt. Der Bescheid muss nicht im Original mitgeführt werden; es genügt eine gut lesbare Kopie. Nicht erforderliche Daten können unkenntlich gemacht bzw. geschwärzt werden. Dieses Verfahren erfüllt die Datenschutzvorgaben.

www.dresden.de/dresden-pass

Jugendbildungsmesse im St. Benno-Gymnasium

High School, Freiwilligenarbeit, Au-Pair oder Sprachreisen: Wer sich zu den aktuellen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes während oder nach der Schulzeit informieren möchte, der sollte sich die Jugendbildungsmesse JuBi in Dresden nicht entgehen lassen. Die Spezialmesse zu Auslandsprogrammen findet am Sonnabend, 10. September, von 10 bis 16 Uhr, am St. Benno-Gymnasium, Pillnitzerstraße 39, statt. Der Eintritt ist frei.